

In der Osterwoche haben wir etwas sehr Wichtiges und Gutes getan: Wir haben Lebensmittelpakete an Krisenfamilien im Dorf Borova verteilt, wie sie im Dorfrat genannt werden. Das sind Familien mit einem behinderten Kind, kinderreiche Familien, Familien mit verstorbenen und vermissten Militärangehörigen und Rentner über 80 Jahre mit Mindestrente. Natürlich gab es vor der Verteilung ein Treffen mit dem Lieferanten, bei dem Rabatt, Lieferung und Produktliste besprochen wurden. Anschließend folgte ein weiteres Treffen zur endgültigen Bestätigung der Bestellung und Zahlung. Anschließend wurden die Waren entgegengenommen, verpackt und Aufkleber mit Informationen über unsere Organisation angebracht. Und am letzten Tag vor meiner Abreise begann die Verteilung der Pakete. 530 Euro wurden für 50 Lebensmittelpakete ausgegeben. Das Paket enthielt: Buchweizen, Erbsen, Reis, Nudeln, 1 kg Zucker, 1 Liter Royal-Aroma-Öl, 100 Packungen Tee, 2 Pralinen und Rindfleischeintopf (500 g). Die Leute waren sehr dankbar. Und ich möchte Ihnen, denen, die uns bei der Organisation von Spendenaktionen helfen, ihren Dank aussprechen. Sie halten Kurse in Vereinen ab und sammeln Spenden von Besuchern. Ich bin unseren Besuchern dankbar, die spenden, damit wir Bedürftigen in der Ukraine helfen können. Gemeinsam unterstützen wir die in der Ukraine Verbliebenen und zeigen ihnen, dass sie nicht vergessen sind und dass wir uns um sie kümmern. Ein ganz besonderer Dank gilt der Stiftung „Soziale Hilfe für die Gemeinde“ der Siedlung Borov, vertreten durch den Leiter Schmatko Serhij und die Freiwillige Prychodko Daria. Sie haben uns während der gesamten Zeit umfassend bei der Durchführung unserer Wohltätigkeitsveranstaltung unterstützt. Wer also noch nicht dabei ist, schließt sich unserer Organisation an. Gemeinsam sind wir stark !



[Link zur Original-News auf Facebook – hier klicken! \(Weitere Fotos hier!\)](#)